

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung	
Artikel Silikonfett „diamant Type 2 Schmiermittel	Firma: Schleifmittelwerk Kahl Artur Glöckler GmbH Poststr. 6, D-63796 Kahl Tel: 06188-9174-0 Fax: -20
Notrufnummer	06021/96435 oder 0172-666 1206 Karl Heinz Schmitt

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen				
Dimethylpolysiloxan mit Füllstoffen				
CAS-Nr.	EINECS	Stoffbezeichnung	%-Anteil	Einstufung
-	-	-	-	-

3. Mögliche Gefahren
Gefahrenbezeichnung: -
Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt: -

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Allgemeine Hinweise	
Nach Einatmen (Unwohlsein)	-
Nach Hautkontakt	mit Wasser und Seife waschen
Nach Augenkontakt	mit Wasser spülen, bei Beschwerden ärztl. Hilfe angeraten
Nach Verschlucken	-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
Geeignete Löschmittel	Pulver, Schaum, CO2, Wasser
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	-
Besondere Schutzausrüstung	-
Weitere Angaben	-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	-
Umweltschutzmaßnahmen	-
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit Spatel aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen

7. Handhabung und Lagerung
Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang: -
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: -
Lagerung: -

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung			
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (gemäß den technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900, TRGS 905 und TRGS 903)			
Name	MAK	TRK	BAT
-	-	-	-
Persönliche Schutzausrüstung			
Atemschutz	-		
Handschutz	-		
Augenschutz	-		
Körperschutz	-		

9. Physikalisch-chemische Eigenschaften	
Form	Pastös
Farbe	Weiß
Geruch	Ohne
Dichte	0,98
Löslichkeit in Wasser bei 20°C	Unlöslich
pH-Wert	Neutral
Viskosität	n.e.
Dampfdruck	n.e.
Flammpunkt	ca. 320 °C.
Siedepunkt	n.a.
Untere Explosionsgrenze Vol%	n.a.
Obere Explosionsgrenze Vol%	n.a.
VOC	n.a.

10. Stabilität und Reaktivität	
Zu vermeidende Bedingungen	-
Zu vermeidende Stoffe	kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffmonoxid

11. Angaben zur Toxikologie	
nicht toxisch	

12. Angaben zur Ökologie	
Das Material ist wassergefährdend (Selbsteinschätzung), da nicht wasserlöslich WGK: 1 (S)	

13. Hinweise zur Entsorgung	
Produkt	
Abfallbezeichnung	Abfälle von Schmierstoffen n.a.g.
Abfallcode (EAK/EWC)	07 06 99 (EAV)
Verpackung	Dosen/Tuben
Abfallbezeichnung	Verpackungen aus Kunststoff/ Metall
Abfallcode (EAK/EWC)	15 01 02 – 15 01 04 (EAV)

14. Angaben zum Transport	
UN-Nummer	Kein Gefahrgut
GGVS/ADR	
Stoffname	-
Klasse/Ziffer	-
Gefahrenzettel	-
Nr. zur Kennzeichnung der Gefahr	-
LuftVG/IATA-bGR	
Versandbezeichnung (D)	-
Versandbezeichnung (E)	-
Klasse/Unterklasse	-
Nebengefahr	-
Verpackungsgruppe	-
GGVSee/IMDG-Code	
Stoffname (D)	-
Stoffname (E)	-
Klasse/Unterklasse	-
Nebengefahr	-
Verpackungsgruppe	-
Zusatzkennzeichen	-
EMS-Nr.	-
MFAG-Tafel-Nr.	-

15. Vorschriften	
Etikettierung nach den Vorschriften/Richtlinien: 1999/45/EG	
Gefahrensymbol	-
Produkt enthält	-
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	-
R-Sätze	-
S-Sätze	-

16. Sonstige Angaben	
Überarbeitet am:	2006.10.23.
Wesentliche Änderungen:	Pos. keine

PRÜFZEUGNIS

über die Untersuchung von Armaturenfett "Silikonfett Type2" gemäß Leitlinie für Schmierstoffe des Umweltbundesamt (UBA)

Hersteller : Artur Glöckler GmbH, Kahl
Art der Proben : Schmierstoff
Bezeichnung der Proben : Armaturenfett "Silikonfett Type2"
Art der Prüfkörper : beschichtete Probeplatten
Eingang der Proben : 19.08.2004
Probenehmer : Auftraggeber

Untersuchungsergebnisse

1. Rezeptur wurde vorgelegt und überprüft
2. Grundanforderungen: O:V-Verhältnis 1:50 cm²/cm³

	1. – 3. Tag	4. – 6. Tag	7. - 9.Tag	Richtwert für 3. Extraktion
Klarheit, Färbung, Geruch, Geschmack, Schaumbildung	n nb	n nb	n nb	nicht nennenswert beeinflusst
C-Abgabe [mg C/m ² d]	< 10	< 10	< 10	≤ 125,0
Cl ₂ -Zehrung [mg Cl ₂ /m ² d]	< 3	< 3	< 3	≤ 150,0

3. Zusatzanforderungen:

Heißwasser 85°C	1. Tag	2. Tag	3. Tag	Richtwert für 3. Extraktion
Klarheit, Färbung, Geruch, Geschmack, Schaumbildung	n nb	n nb	n nb	< 4
C-Abgabe [mg C/m ² d]	45	45	45	≤ 125,0

Die untersuchten Proben **Armaturenfett "Silikonfett Type2"** entsprechen den Anforderungen der Leitlinie für Schmierstoffe des Umweltbundesamt (UBA) im Bereich Dichtungen D2. DE

Karlsruhe, den 09.12.2004


Dr. I. Wagner

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses richtet sich nach andernorts festgelegten Bestimmungen. Sie endet jedoch spätestens 5 Jahre nach Ausstellungsdatum.

Die Veröffentlichung des Prüfzeugnisses – vollständig oder in Auszügen – ist ohne ausdrückliche Genehmigung von seiten der Prüfstelle nicht gestattet.

Das Technologiezentrum Wasser ist eine Einrichtung des DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.

Geschäftsführer:
Prof. Dr.-Ing. W. Kühn

Postadresse: Karlsruher Str. 84
D-76139 Karlsruhe
Hausadresse: Wasserwerkstr. 4
D-76137 Karlsruhe
Telefon: +49-(0)721-93163-0
Telefax: +49-(0)721-33160
Internet: www.tzw.de

Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG
Adler Str. 1, 68794 Oberhausen
BLZ 663 916 00 Konto 13191913
BIC: GENO DE 61 ORH
IBAN DE 53 6639 1600 0013 1919 13
Ust.-ID-Nr. (VAT): DE 114 341 970
Steuer-Nr. 206 5857 0286

BUSAK + SHAMBAN GMBH & CO
 Postfach 80 02 06, 70502 Stuttgart

T E L E F A X

Datum: 6. Dez. 1993

Empfänger: Schleifwerk Kahl
 Artur Glöckler GmbH
bestimmt für: Herrn Schmitt
Telefaxnummer: 06188/3806

Anzahl der Seiten: 1

Von Abteilung: QS-WST
Name: Dr. Möginger
Telefonnummer: 0711/7864-179
Telefaxnummer: 0711/7864-101

Bitte rufen Sie bei fehlerhafter Übertragung zurück.

Betrifft: Verträglichkeit von Armaturenfett mit EPDM und NBR

Sehr geehrter Herr Schmitt,

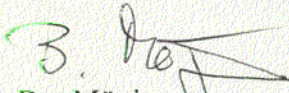
wir haben an zwei unserer Standardcompounds (das EPDM-Compound 3957 und das NBR-Compound 8307) der Härteklasse 70 Shore A Beständigkeitsuntersuchungen in dem Silikon-Armaturenfett Diamant Type 2 über 72 und 168 Stunden bei 100°C durchgeführt. Die Ergebnisse entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Eigenschaft	Werkstoff	72h/100°C	168h/100°C
Härteänderung	NBR-Compound 8307	+4 Shore A	+5 Shore A
Volumenänderung	NBR-Compound 8307	-2,3%	-5,4%
Härteänderung	EPDM-Compound 3957	+0	+0
Volumenänderung	EPDM-Compound 3957	-2,7%	-2,6

Aufgrund der Ergebnisse kann gesagt werden, daß EPDM besser beständig ist als NBR. Beide Werkstoffe können als beständig in dem Silikon-Armaturenfett Diamant Type 2 angesehen werden. Der Volumenschumpf müßte bei der Auslegung der Nut bzw. bei der O-Ring-Auswahl berücksichtigt werden.

Aufgrund der niedrigeren Temperaturbeständigkeit des NBR-Werkstoffes sollte die maximale Temperatur bei Einsatz dieses Fetts nicht 80°C überschreiten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Möginger



**ISEGA – Forschungs-
und Untersuchungs-
Gesellschaft mbH
Aschaffenburg**



Artur Glöckler GmbH
Schleifmittelwerk
Herrn Karl Heinz Schmitt
Poststraße 6

63796 Kahl

D-63704 Aschaffenburg, Postfach 100565
D-63741 Aschaffenburg, Zeppelinstr. 3-5
Telefon 0 60 21 / 49 89-0
Telefax 0 60 21 / 49 89-30
Email isega@t-online.de
<http://www.isega.de>

Unser Zeichen: Bk-bz
Datum: 05.09.2002

Sachbearbeiter: Stefan Burkardt

Bewertung Ihres Silikonfettes "diamant" Type 2 nach der Vornorm DIN V 10517

Sehr geehrter Herr Schmitt,

das von Ihnen genannte Produkt entspricht den Anforderungen des der Norm zugrunde liegenden FDA-Paragraphen 178.3570 und damit der Vornorm DIN V 10517.

Das eingesetzte Siliciumdioxid ist unter anderem als Füllstoff in verschiedenen Bedarfsgegenständen zugelassen. Zudem wird es als „anticaking agent“ gemäß dem Paragraphen 172.480 in Lebensmitteln eingesetzt. Die entsprechenden Reinheitsanforderungen müssen natürlich eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

ISEGA
Forschungs- und Unter-
suchungsgesellschaft mbH
Aschaffenburg

(Dr. Derra)

(i.A. Burkardt)

h:\winprg\briefe\glöckler1.doc